

Neue Rüsselkäfer-Arten aus dem Tian-Schan (Coleoptera, Curculionidae)

M. Š. BAJTENOV, Alma-Ata

Im Sommer des Jahres 1975 sammelten wir im Tian-Schan-Gebirge eine Reihe neuer Arten, von denen drei im folgenden beschrieben werden:

Otiorhynchus (Tournieria) kirgisticus BAJTENOV n. sp. (Abb. 1)

Körper schwarz, Fühler und Tarsen rotbraun bis schwarzbraun; Oberseite des Körpers glänzend, zerstreut behaart.

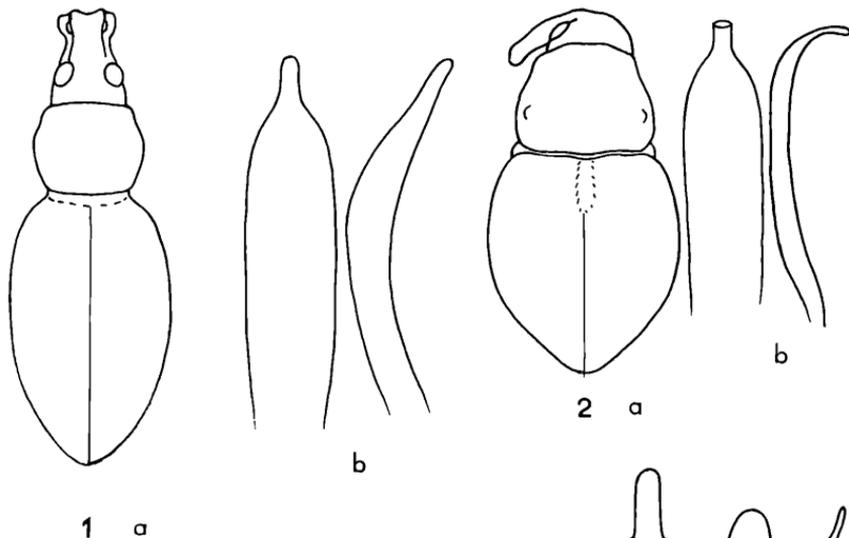


Abb. 1:

Otiorhynchus kirgisticus n. sp.

a) Habitusbild

b) Penis von unten (links) und von der Seite (rechts)

Abb. 2:

Rutidosoma dieckmanni n. sp.

a) Habitusbild

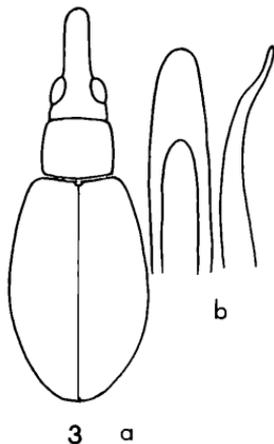
b) Penis von unten (links) und von der Seite (rechts)

Abb. 3:

Apion arenarium n. sp.

a) Habitusbild

b) Penis von unten (links) und von der Seite (rechts)



♂ Schmal, langoval; Kopf mit verlängerten, den Durchmesser der Augen übersteigenden Schläfen; Augen klein, schwach gewölbt; Stirn zwischen den Augen breit, grob punktiert, mit kleiner Mittelfurche; Rüssel fast quadratisch, sein Rücken an der Basis leicht gewölbt, grob runzlig punktiert, mit kleinem Mittelkiel, an der Spitze mit engem, halbmondförmigem Ausschnitt, dessen seitliche Enden über die Fühlerbasis hinausragen; Pterygien sehr breit; Fühler dünn, Schaft anliegend behaart, 1. und 2. Geißelglied schlank und gleich lang, 3. und 4. kuglig bis oval, 5. bis 7. kuglig, das 6. Glied kleiner als das 5. und 7., Keule langoval; Halsschild quer, mit mäßig gerundeten Seiten und der größten Breite vor der Mitte, sein Vorder- und Hinterrand gleich breit, mit kräftigen, nicht dicht gelagerten Punkten, Scheibe in der Mitte mit einer glatten unpunktierten Fläche; Flügeldecken langoval, mit der größten Breite vor der Mitte; Streifen mit spärlichen, großen, fast quadratischen Punkten, ihre Zwischenräume schwach gewölbt, viel breiter als die Streifen, mit einer Reihe feiner Punkte, aus denen helle, dünne, schräg nach hinten abstehende Haare entspringen; Schenkel ohne Zahn, Vorderschenkel deutlich dicker als Mittel- und Hinterschenkel; Schienen dünn, am Außenrand gerade, am Innenrand fein gezähnt, Spitze der Vorderschienen außen abgerundet, innen mit kräftigem Zahn; Tarsen schmal, Penis mit parallelen Seiten, an der Spitze plötzlich verengt (Abb. 1b); Länge: 6,4 mm.

♀: Halsschild und Flügeldecken breiter.

Material Holotypus (♂): Tian-Schan, Susamir-Gebirge, Gebirgspass Ala-bel, Höhe 3 000 m, 25. 7. 1975, leg. M. BAJTENOV; Paratypen (3 ♀ ♀): gleiche Funddaten.

Der Holotypus und zwei Paratypen befinden sich in Alma-Ata im Zoologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, eine Paratype im Institut für Pflanzenschutzforschung, Abteilung Taxonomie der Insekten (DEI), Eberswalde.

Die Art steht *O. secundarius* REITTER nahe und unterscheidet sich von diesem durch den schwarzen Körper, die ungezähnten Schenkel, den gleich breiten Vorder- und Hinterrand des Halsschildes und die andere Penisform.

Rutidosoma dieckmanni BAJTENOV n. sp. (Abb. 2)

Körper schwarz, Fühler und Beine gelb bis schwarzbraun.

♂: Kopf rund; Stirn flach, mit kleinem länglichem Eindruck; Augen schwach gewölbt, Rüssel dick, gleichmäßig gekrümmt, so lang wie der Halsschild, auf dem Rücken mit groben Punktfurchen; Fühler vor der Mitte des Rüssels eingelenkt; Schaft dünn und lang; Geißel aus sechs Gliedern bestehend, 1. Glied oval und dicker als die folgenden, 2. bis 4. Glied länglich, 5. bis 6. oval; Keule oval; Halsschild quer, in der hinteren Hälfte parallelseitig, nach vorn stark verengt, mit breiter Mittelfurche, neben der die Scheibe in der hinteren Hälfte kissenartig gewölbt ist, mit kleinem Seitenhöcker im hinteren Drittel, Basis bikonkav geschweift, Oberfläche mit mäßig starken, dichten Punkten, Flügeldecken kuglig bis eiförmig, mit

der größten Breite vor der Mitte, an der Basis gerundet, ohne Schulterbeule, Streifen tief, Zwischenräume erhaben, mit einer Reihe von Raspelzähnen, an deren Spitze kurze schmutzigweiße Borsten entspringen, 1. Zwischenraum neben der Naht mit weißem Schuppenfleck hinter dem Schildchen; Schenkel schwach gekeult, Mittelschenkel größer als die Vorderschenkel, Hinterschenkel größer als die Mittelschenkel; Vorderschienen gerade, ihre Spitze innen gerundet, ohne Zahn; Mittel- und Hinterschienen innen an der Spitze mit Zahn; Tarsen schmal, Klauen innen lang gezähnt; Penis oval bis lanzettförmig; in eine Spitze ausgezogen (Abb. 2b); Länge: 1,8 bis 1,9 mm.

♀ Rüssel länger als der Halsschild; Schienen der Mittel- und Hinterbeine innen an der Spitze ohne Zahn. Länge: 2,1 bis 2,2 mm.

Material Holotypus (♂): Tian-Schan, Kungei Alatau, Kluft Dschalanasch, 17. 7. 1975, leg. M. BAJTENOV; Paratypen (2 ♂♂, 2 ♀♀): Gleiche Funddaten.

Der Holotypus und drei Paratypen (2 ♂♂, 1 ♀): befinden sich in Alma-Ata im Zoologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, eine Paratype im Institut für Pflanzenschutzforschung, Abteilung Taxonomie der Insekten (DEI), Eberswalde.

Die hier beschriebene Art steht *Rutidosoma fallax* OTTO nahe, unterscheidet sich von diesem durch gelbe Schenkel, den fehlenden Zahn am inneren Spitzenrand der Vorderschienen und die andere Penisform.

Die neue Art widme ich Herrn Dr. L. DIECKMANN, dem bedeutenden Spezialisten der europäischen Curculioniden.

Apion (*Perapion*) *arenarium* BAJTENOV n. sp. (Abb. 3)

Körper rot bis schwarzbraun, ziemlich dicht mit kurzen anliegenden Haaren bedeckt.

♂ Kopf quer, mit schwach gewölbten Augen; Stirn flach, zur Rüsselbasis verengt; Rüssel dick, kürzer als der Halsschild, leicht gekrümmt, die Oberseite von Rüssel, Kopf und Halsschild fein chagriniert, matt; Fühler vor der Mitte des Rüssels eingelenkt, Schaft kurz, 1. Geißelglied oval, doppelt so lang wie das 2., 2. bis 5. Glied quadratisch, 6. und 7. quer; Keule langoval; Halsschild quadratisch, mit fast parallelen Seiten, Basis in flachem Bogen gerundet, Scheibe sehr fein punktiert; Schildchen klein, dreieckig; Flügeldecken oval, mit schwach und regelmäßig gerundeten Seiten, Schulterbeule klein, abgeschrägt, Streifen deutlich ausgebildet, Zwischenräume flach, wenig breiter als die Streifen, chagriniert und zerstreut fein punktiert; Schenkel schwach gekeult; Schienen zur Spitze leicht erweitert; Tarsen schmal; Klauen einfach, gespreizt; Penis mit parallelen Seiten und schmal verrundeter Spitze; Länge: 1,5–1,7 mm.

♀: Rüssel ein wenig länger als der Halsschild.

Material Holotypus (♂): Kasachstan, am Ili-Fluß, in der Aidarli-Wüste, 15. 7. 1975 auf *Calligonum undulatum*, leg. M. BAJTENOV; Paratypen (1 ♂, 3 ♀♀): Gleiche Funddaten.

Der Holotypus und drei Paratypen (1 ♂, 2 ♀♀) befinden sich in Alma-Ata im Zoologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, eine Paratype im Institut für Pflanzenschutzforschung, Abteilung Taxonomie der Insekten (DEI), Eberswalde.

Von *A. myochromum* SCHILSKY unterscheidet sich die neue Art durch die Farbe des Körpers, den anderen Bau der Fühler, engere Zwischenräume der Flügeldecken und die andere Penisform.

Summary

New species of Curculionidae from the Tian-Shan mountains

The following three new species from the Tian-Shan mountains (southern Kazakhstan) are described: *Otiorhynchus (Tournieria) kirgicus*, *Rutidosoma dieckmanni*, *Apion (Perapion) arenarium*.

Резюме

Новые виды долгоносиков из Тянь-Шаня

Описываются следующие три вида, найденных впервые в Тянь-Шане (южный Казахстан): *Otiorhynchus (Tournieria) kirgicus*, *Rutidosoma dieckmanni*, *Apion (Perapion) arenarium*.

Anschrift des Verfassers:

M. Bajtenov, ul. Mira 3, 483117 Alma-Ata, UdSSR

Vier für die Fauna Sachsens neue Miriden

(*Heteroptera, Miridae* HAHN, 1831)

3. Beitrag zur Heteropteren-Fauna Sachsens

K. ARNOLD, Geyer

Allgemeines

Bei der Bearbeitung von eigenen Aufsammlungen, Bestimmungssendungen bzw. bei der Auswertung der Lichtfangergebnisse des Pflanzenschutzamtes Annaberg aus dem Jahre 1975 wurden für die Fauna Sachsens vier neue Miriden nachgewiesen:

Deraeocoris serenus DOUGLAS et SCOTT, 1868

Verbreitung ARNOLD, Veröff. Mus. Naturk. K.-M.-St. (Im Druck).

Der Fund bei Annaberg-Buchholz im Lichtfangmaterial des Pflanzenschutzamtes stellt den nördlichsten Fundort in Mitteleuropa dar. Es ist der erste Fund in der DDR. Aus der BRD ist diese Heteropterenart bisher noch nicht nachgewiesen worden.

Material 9302 Annaberg-Buchholz II, Nähe der Galgenhöhe —
1/0 Ex. 20. 8. 1975 (Lichtfang)

Beleg: coll. ARNOLD, Nr.: I/5053/1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Bajtenov Muslim S.

Artikel/Article: [Neue Rüsselkäfer-Arten aus dem Tian-Schan \(Coleoptern, Curculionidae\) 71-74](#)